

2.6.3.	Das Staatsrecht nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse (1961-1968)	77
2.7.	Die Verfassung der DDR vom 6. April 1968 und ihre Weiterentwicklung	78
2.8.	Die Kontinuität in der Verfassungsentwicklung der DDR	81
3.	Die Deutsche Demokratische Republik — ein souveräner sozialistischer Staat	85
3.1.	Der Begriff der staatlichen Souveränität	85
3.2.	Dialektik von staatlicher Souveränität und völkerrechtlichem Souveränitätsprinzip	85
3.3.	Einheit von staatlicher Souveränität und Volkssouveränität in der DDR	87
3.4.	Die Souveränität der sozialistischen Staatsmacht in der Innen- und Außenpolitik	89
3.5.	Völkerrechtliche Verträge und innerstaatliches Recht	90
3.6.	Internationale Stellung der DDR und Verfassungsgrundsätze ihrer Außenpolitik	93
3.6.1.	Die DDR in der sozialistischen Staatengemeinschaft	93
3.6.2.	Solidarität mit den national befreiten Staaten und dem antiimperialistischen Kampf der Völker	96
3.6.3.	Das Prinzip der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zu kapitalistischen Staaten	97
3.7.	Hoheitsgebiet und Staatsgrenzen der DDR	99
3.7.1.	Die Gebietshoheit der DDR	99
3.7.2.	Der Transitverkehr	101
3.7.3.	Hoheitsrechtliche Nutzungsrechte am Festlandssockel	103
3.7.4.	Die Grenzen der DDR	104
4.	Die Grundlagen und der Schutz der sozialistischen Gesellschafts- und Staatsordnung in der DDR	107
4.1.	Zum Begriff der Grundlagen im Staatsrecht der DDR	107
4.2.	Die politischen Grundlagen	109
4.2.1.	Die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei und die sozialistische Staatsmacht	109
4.2.2.	Bündnis der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern und Bündnisbeziehungen zu den anderen Werktätigen	116
4.2.3.	Die Gewerkschaften	117
4.2.4.	Der Demokratische Block der Parteien und Massenorganisationen	119
4.2.5.	Die Nationale Front als sozialistische Volksbewegung und die Rolle der gesellschaftlichen Organisationen	121
4.2.6.	Bündnisbeziehungen zur UdSSR und Zugehörigkeit zur sozialistischen Staatengemeinschaft	124
4.3.	Der Schutz der sozialistischen Gesellschafts- und Staatsordnung	125
4.3.1.	Notwendigkeit sowie staats- und völkerrechtliche Grundlagen des militärischen Schutzes	125
4.3.2.	Die DDR als Mitglied der sozialistischen Militärkoalition	128
4.3.3.	Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit	129
4.4.	Die ökonomischen Grundlagen	130
4.4.1.	Das Volkseigentum und die anderen Formen des sozialistischen Eigentums	132
4.4.2.	Zum Eigentum der Einzelhandwerker und der Gewerbetreibenden	137
4.4.3.	Zum persönlichen Eigentum der Werktätigen	138
4.4.4.	Die staatliche Leitung und Planung der Volkswirtschaft	139
4.5.	Die geistig-kulturellen Grundlagen	142
4.5.1.	Gesetzmäßige Entfaltung von Wissenschaft, Bildung und Kultur im Sozialismus	142